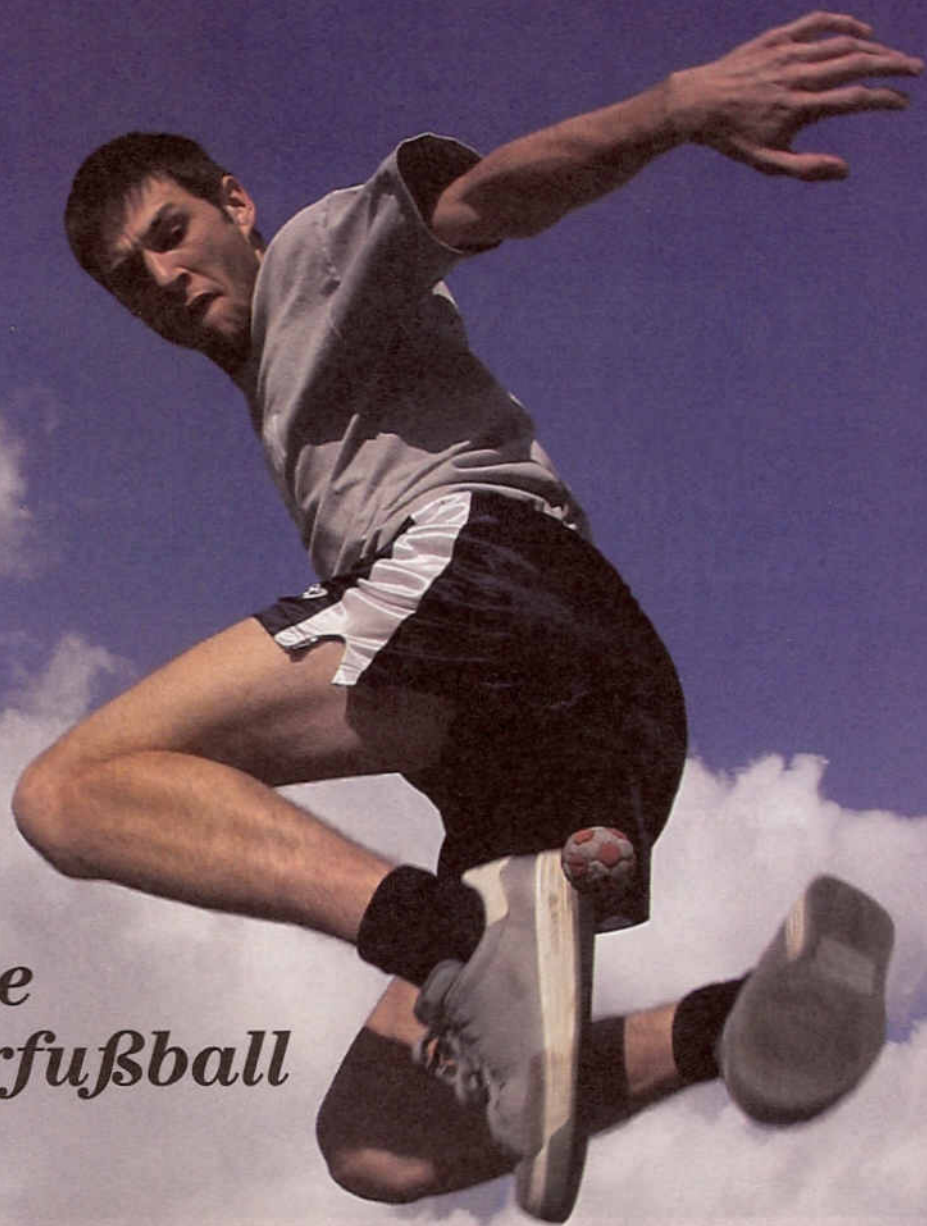


Bolzen-Festivalturniere: Zwischen Hurricane und Chiemsee
Freekick-WM: Wie schießt man den perfekten Freistoß?
Tischkicker-Test: Die besten Spielgeräte unter 1000 Euro



Bossaball,
Foot-Volley,
Beach-Soccer,
Footbag,
Freestyle:

**Der neue
Sommerfußball**

Der große Kickertest

1. DIE KICKER

HEIKU - CHAMP COSMOS



| | |
|----------------------|---------------------|
| Gewicht: | 75 Kilo |
| Stangen: | Hohlstangen |
| Lager: | Kugellager |
| Höhenjustierbar: | Ja |
| Mitgeliefert werden: | 10 Bälle |
| Garantie: | 5 Jahre |
| Hergestellt in: | Italien |
| Verkaufspreis: | 576 Euro |
| Empfohlen für: | »alle Spielertypen« |

HEIKU - CHAMP SILVERGOAL



| | |
|----------------------|---------------------|
| Gewicht: | 80 Kilo |
| Stangen: | Hohlstangen |
| Lager: | Kugellager |
| Höhenjustierbar: | Nein |
| Mitgeliefert werden: | 10 Bälle |
| Garantie: | 5 Jahre |
| Hergestellt in: | Italien |
| Verkaufspreis: | 756 Euro |
| Empfohlen für: | »alle Spielertypen« |

IMPEX - ULLRICH-KICKER



| | |
|----------------------|---|
| Gewicht: | 100 Kilo |
| Stangen: | Hohlstangen |
| Lager: | Gleitlager |
| Höhenjustierbar: | Ja |
| Mitgeliefert werden: | 4 Bälle, 2 Figuren |
| Garantie: | 2 Jahre |
| Hergestellt in: | China |
| Verkaufspreis: | 379 Euro |
| Empfohlen für: | »Hobby-, Kneipen-, ambitionierte Spieler« |

LEONHART - HOME-STAR

| | |
|----------------------|-------------------------------|
| Gewicht: | 70 Kilo |
| Stangen: | Vollstangen |
| Lager: | Gleitlager |
| Höhenjustierbar: | Nein |
| Mitgeliefert werden: | 6 Bälle |
| Garantie: | 2 Jahre |
| Hergestellt in: | Deutschland |
| Verkaufspreis: | 780 Euro |
| Empfohlen für: | »für alle, Trainingstisch« |

LEONHART - LEO SPORT

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Gewicht: | 80 Kilo |
| Stangen: | Hohlstangen |
| Lager: | Gleitlager |
| Höhenjustierbar: | Ja |
| Mitgeliefert werden: | 6 Bälle |
| Garantie: | 2 Jahre |
| Hergestellt in: | Deutschland |
| Verkaufspreis: | 940 Euro |
| Empfohlen für: | »für alle Trainingstisch« |

KICKERSCHMIEDE - FIREBALL

| | |
|----------------------|----------------|
| Gewicht: | 120 Kilo |
| Stangen: | Hohlstangen |
| Lager: | Gleitlager |
| Höhenjustierbar: | Ja |
| Mitgeliefert werden: | 4 Bälle |
| Garantie: | 2 Jahre |
| Hergestellt in: | China |
| Verkaufspreis: | 600 Euro |
| Empfohlen für: | »Turniertisch« |

KICKER-KLAUS - VECTOR II

| | |
|----------------------|-------------------------------|
| Gewicht: | 70 Kilo |
| Stangen: | Vollstangen |
| Lager: | Gleitlager |
| Höhenjustierbar: | Ja |
| Mitgeliefert werden: | 10 Bälle |
| Garantie: | 2 Jahre |
| Hergestellt in: | Italien |
| Verkaufspreis: | 464 Euro |
| Empfohlen für: | »Fortgeschrittene, Profis« |

LEHMACHER - P4P-HOME

| | |
|----------------------|----------------------|
| Gewicht: | 70 Kilo |
| Stangen: | Hohlstangen |
| Lager: | Gleitlager |
| Höhenjustierbar: | Ja |
| Mitgeliefert werden: | 3 Bälle |
| Garantie: | 2 Jahre |
| Hergestellt in: | Deutschland |
| Verkaufspreis: | 860 Euro |
| Empfohlen für: | »Anfänger bis Profi« |

LEHMACHER - TECBALL-HOME

| | |
|----------------------|----------------------|
| Gewicht: | 130 Kilo |
| Stangen: | Hohlstangen |
| Lager: | Gleitlager |
| Höhenjustierbar: | Ja |
| Mitgeliefert werden: | 3 Bälle |
| Garantie: | 2 Jahre |
| Hergestellt in: | Deutschland |
| Verkaufspreis: | 799 Euro |
| Empfohlen für: | »Anfänger bis Profi« |

2. DIE TESTER

Fotos: Tobias Neuhaus



Der Student

Elias Schmoz (23 Jahre, Student aus Köln)
Elias spielt drei bis vier Mal die Woche, vorzugsweise an Lehmacher- und Leonhart-Modellen.

Von einem guten Tisch erwartet er, dass Figuren sowie Griffe stabil und für jeden Spielstil geeignet sind. »Zu instabil« sind für ihn die Heiku-Tische. Am Fireball lobt er die Figuren: »Die ermöglichen eine hohe Ballkontrolle.« Am Home-Star bemängelt er den Preis, während der Leo Sport für ihn ein »Top-Gerät« ist. Noch etwas besser findet er den Tecball Home, weil dieser »besseren Grip auf der Spielfläche« hat. Den Ullrich-Kicker zeichnet für ihn ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aus, auf dem »technisch alles möglich« ist.



Der Spitzenspieler

Erik Dahmann (32 Jahre, Diplom-Physiker aus Lindlar)

Erik ist ein Crack. Er trainiert eine Stunde täglich, spielt in bei den JaJa-Zecken aus Hennef (1. NRW-Soccerliga) und hat auch schon erfolgreich bei Europameisterschaften mitgemischt. Von einem guten Tisch verlangt er Ballkontrolle, Stabilität, Präzision und die Möglichkeit, viele Techniken zu spielen. Beeindruckt hat Erik der Fireball, den er sich auch in seiner Stammkneipe wünscht: »Ermöglicht alle Techniken und ist ultrapräzise.« Am P4P Home lobt er, dass dieser mit sei-

nem großen Bruder, dem P4P-Turniertisch gut mithalten kann. Sein Urteil zum Ullrich-Kicker: »Kann alles, was die guten Soccertische auch können.«



Der Akribische

Florian Kretschmar (30 Jahre, Student aus Wuppertal)

Als die ersten Tester schon auf dem Heimweg waren, machte sich Florian, der schon seit 15 Jahren kickert, immer noch Notizen. Warum er am Test teilnehmen will? »Ich traue mir zu, auf dem neuesten Stand zu sein und einigermaßen objektiv Vergleiche ziehen zu können. Einen solchen Test hätte ich vor meinem Kicker-Kauf gerne zur Verfügung gehabt. Wenn wir so was zustande bringen, wäre das klasse!« Sein Testsieger ist der Leo Sport, auf Platz zwei sieht er den Tecball Home, und das beste Preis-Leistungs-Verhältnis bescheinigt er dem Fireball sowie dem Ullrich-Kicker.



Der Kaufmann

Frédéric Kahl (27 Jahre, kaufmännischer Angestellter aus Köln)

Frédéric spielt seit etwa vier Jahren er täglich an einem Lehmacher-Tisch und steht im Team der »Quirls Thekentorpedos« aus Bergisch Gladbach (3. NRW-Soccerliga). Sein größter Kicker-Erfolg war der 13. Platz im Amateur-Doppel auf der deutschen Meisterschaft 2005. Bei Frédéric hat am

Ende der Ullrich-Kicker das Rennen gemacht. Für ihn ist er Preis-Leistungssieger und sowohl Anfängern, Fortgeschrittenen, Turnierspielern und seiner Stammkneipe zu empfehlen. Auch der P4P-Home bekommt beste Noten, der Fireball ist für ihn »gewöhnungsbedürftig, aber gut spielbar«.



Der Buchautor

Jens Kesting (34 Jahre, führt die Agentur Pop-Data in Köln)

Jens ist Autor des ersten Kicker-Buchs Deutschlands (»Kickern und Tischfußball«, Humboldt Verlag). In seinem Büro steht ein Löwen-Home-Soccer. Am liebsten arbeitet er dort mit Trickschüsse über Bande oder einfach »schnell und hart«. Warum er am Test teilnehmen will? »Ich bin immer auf der Suche nach dem perfekten Kicker.« Den hat Jens beim Tische-Test nicht gefunden, aber immerhin zwei Testsieger: der Leo Sport und der P4P Home. Als Preis-Leistungssieger kürt er den Fireball. Dem Ullrich-Kicker und dem Vector II gibt er ein glattes »befriedigend«, der Champ Cosmos fällt durch.



Der Ästhet

Jimmy Wintersberger (39 Jahre, Graphik-Designer aus Köln)

Jimmy liebt das schnelle, schnörkellose Spiel. Neben Stabilität und Verarbeitung zählt für ihn bei einem Kickertisch immer auch das Äußere und der Sound

beim Spiel. Warum er am Test teilnehmen möchte? »Ich will die Tische kennen lernen, Leute treffen. Und weil ich Bolzen mag.« Die Heiku-Tische findet Jimmy »nicht besonders hochwertig«, die Spielfiguren des Champ Cosmos und das Design des Champ Silvergoals haben es ihn jedoch angetan. Als »geiles Teil« charakterisiert er den Leo Sport, den Tecball Home, den Fireball und den Ullrich-Kicker, wobei er letzteren als Nummer 1 im Preis-Leistungs-Verhältnis sieht.



Der Selbstbauer

Jochen Hoeps (34 Jahre, selbständiger IT-Berater aus Köln)

Mit dem Kickern angefangen hat Jochen vor zehn Jahren an einem Tisch, den er mit seinem Kumpel selbst gebaut hatte. Heute tritt er regelmäßig in Kneipen an, und bei ihm zuhause steht ein Fireball, der nahezu täglich im Einsatz ist. Weil er nicht gerne mit Vollstangen spielt, fielen der Home Star und der Vector II bei Jochen durch, und für den Champ Cosmos sowie den Champ Silvergoal hat er nur ein Urteil: »Sorry, Schrott!« Besonders beeindruckt ist er von dem Leo Sport und den Lehnmacher-Tischen, von denen er den Tecball Home gerne geschenkt hätte. Der Preis-Leistungs-Sieger ist für ihn der Ullrich-Kicker.



Der Gastronom

Lars Reuber (31 Jahre, Wirt aus Köln)
Lars ist Wirt und hat eine Menge Erfahrung

mit Kickertischen im Dauereinsatz gemacht. Erstes Gebot bei der Auswahl eines Kickers ist für ihn: »Robust muss er sein!« Über den Leo Sport urteilt er am Ende: »Will ich haben, mein Favorit!«. Enttäuscht ist er vom Home Star: »Habe von einem Leonhart-Tisch mehr erwartet.« In der Disziplin Preis-Leistungs-Verhältnis ist für ihn der P4P Home Testsieger, beim Champ Silvergoal hält er selbiges für »einen Witz«. Anfängern empfiehlt er den Fireball, weil mit dessen Figuren der Ball »schön kontrollierbar« ist.



Der Journalist

Michael Rahm (34 Jahre, freier Journalist aus Leverkusen)

Im Beruf berichtet Michael über den Leverkusener Fußball, in der Freizeit spielt er seit 16 Jahre Tischfußball. Am Test teilnehmen wollte er, »weil es eine gute Gelegenheit ist, den eigenen Kicker-Horizont zu erweitern«. Am liebsten gleich eingepackt hätte Michael den Leo Sport (»lässt keine Wünsche offen«). Beim Preis-Leistungs-Verhältnis sieht er den Ullrich-Kicker vorne (»Top-Gerät zum Top-Preis«), und Lob bekommt auch der Fireball: »Toller Preis, tolles Gerät, Füße sind gewöhnungsbedürftig«. Zum Champ Cosmos sagt er: »Gut fürs Jugendzentrum, ansonsten nicht für Vielspieler geeignet.«



Der Aufsteiger

Felix Homann (26 Jahre, Medienentwickler aus Dülmen)

Felix hat mit dem Kickern vor zwei Jahren und ganz unten angefangen: mit einem Spielgerät, das er sich für 60 Euro im Baumarkt geholt hatte. Über einen P4P-Kicker ist er dann zum Fireball gelangt. Felix spielt vier bis fünf Mal die Woche in der Kneipe oder am heimischen Tisch. In seinem Abschlusbericht sieht Felix den P4P Home und den Fireball vorne, gefolgt von dem Leo Sport und dem Tecball Home. Den Ullrich-Kicker hält er für einen »sehr guten Einsteigertisch« mit »guter Verarbeitung« und gibt ihn auch in Sachen Preis-Leistungs-Verhältnis die Bestnote. Enttäuscht haben ihn der Home-Star und der Vector II.



Der Liga-Spieler

Niclas Grote (27 Jahre, Angestellter aus Hennef)

Niclas steht zusammen mit Erik im Team der JaJa-Zecken. Er zockt seit 2002 Tischfußball, trainiert mehrmals die Woche an einem Lehnmacher P4P-Tisch und wurde 2006 Deut-

scher Vizemeister in der Neulingsklasse. Von einem Kickertisch erwartet er Stabilität, eine saubere Verarbeitung und gute Spieleigenschaften. Niclas über den Fireball: »Interessant für Soccer-Experten zur Horizonterweiterung«. Den Leo Sport hält er für »akzeptabel« und den Ullrich-Kicker für den Preis-Leistungs-Sieger. Der Champ Cosmos ist für ihn ein »Kindertisch« und der Champ Silvergoal eine »Daddelkiste«.



Der Qualitätsprüfer

Roland Tüllmann (31 Jahre, Qualitätsprüfer bei Toyota-Motorsport in Köln)

Roland ist Seriensieger bei Kölner Bolzen-Turnieren. Weil er regelmäßig auf einem Lehnmacher P4P-Tisch und einem alten Leonhart-Kicker trainiert, beherrscht er das kontrolliert, statische genauso wie das schnelle, schnörkellose Spiel. Für ihn zählt bei einem Tisch zuerst die Stabilität. Leo Sport, Home-Star, P4P, Tecball Home und den Fireball hält er allesamt für sehr gute Tische, die für seinen Geschmack bis auf letzten jedoch zu teuer sind. Der Preis stimmt für ihn beim Vector II und beim Ullrich-Kicker, dem er »Top-Figuren«, die »beste Paarung von Lager und Stangen« sowie das beste Preis-Leistungs-Verhältnis attestiert.



Der Champ von Coesfeld

Timo Reddig (29 Jahre, Mediengestalter aus Billerbeck) Timo hat vor rund zwei Jahren an einem Kickertisch aus dem Baumarkt zu spielen begonnen. Seine Spieltechnik hat er seitdem enorm verbessert und vor kurzem beim »4. Internationalen Kickerturnier Coesfeld« Platz eins belegt. Nach dem Test waren der Fireball (»bester Tisch«), der Tecball Home (»ideale Griffe«) und der Leo Sport (»sehr guter Tisch«) seine Favoriten sind. Beim Leonhart findet er den Preis jedoch zu hoch, wohingegen der Ullrich-Kicker für ihn der klare Preis-Leistungs-Sieger ist. Beim Vector II sind ihm die Stangen zu schwer, beim Home-Star die Spielfläche zu glatt, und die Heiku-Tische findet er überteuert.

3. DER TEST

Welcher ist der Beste? Mit der Popularität des Tischfußballs ist auch der Bedarf an Spielgeräten gestiegen. Die Industrie hat reagiert und den Markt mit vielen neuen Modellen aufgemischt. Das Angebot ist mittlerweile riesig bis unüberschaubar und reicht von massenhaft aus Fernost importierten Kickertischen über europäische Modelle bis hin zu aufwändig gebauten Geräten hiesiger Traditionswerkstätten. Da fällt es schwer, den Überblick zu behalten. Nicht umsonst dominiert kaum ein Thema die einschlägigen Online-Foren so sehr, wie die Frage, was einen guten Kickertisch auszeichnet und welches Modell die entsprechenden Kriterien am besten erfüllt.

Text + Fotos: Tobias Neuhaus



Die K-Frage polarisiert und weckt Leidenschaft. Die Diskussion um Vor- und Nachteile bestimmter Modelle und Marken krankt letzten Endes immer wieder daran, dass sachlichen Argumente mit persönlichen Vorlieben verwechselt und diese wiederum mit missionarischem Eifer beworben werden. Einen repräsentativen Test gibt es bislang nicht. Und um sich ein objektives Urteil bilden zu können, fehlt in der Regel auch ganz einfach die Gelegenheit, unterschiedliche Kickertische im direkten Vergleich unter die Lupe zu nehmen. Welche Kneipe oder welcher Hobbykeller verfügt schon über eine komplette Sammlung der etablierten Sportmöbel? Bolzen nahm sich dieser verfahrenen Diskussion an. Einen Tag lang konnten sich 13 Tester insgesamt neun Tische genau anschauen und probierspielen.

Die Voraussetzungen

Zum Vergleich ausgesucht waren geläufige Tischmodelle, die weniger als 1000 Euro kosten. Die Hersteller gaben an, ob die Modelle für Anfänger, Fortgeschrittene oder Turnierspieler geeignet sind. Ausgestattet mit den technischen Eckdaten der Tische und einem Fragebogen machten sich das Test-Team ans Werk. Die Kriterien, nach denen sie die einzelnen Tische untersuchten, waren vorgegeben und darauf ausgerichtet, die wichtigsten, in Online-Foren immer wiederkehrenden Fragen zu beantworten: Einerseits drehen diese sich um das Verhältnis von Preis und Ausstattung der Tische. Andererseits wollen viele Tischfußballer wissen, welches Gerät am besten zu ihren persönlichen Spielgewohnheiten passt.

Die Disziplinen

Die Ausstattung der Tische wurde in drei Teildisziplinen bewertet. Erster Punkt: Was hält der Tisch aus? Um die Stabilität zu testen, unterzogen die Tester die Spielgeräte zuerst einmal einer

Belastungsprobe. Welchen Eindruck hinterlassen Tischkorpus, Spielfläche und Tore, Stangen (inklusive Griffe, Lager und Puffer) sowie Figuren, wenn man sie zieht, biegt, drückt und wie in einem Kneipen-Duell strapaziert? Schwingt der Korpus lange nach, wenn die Stangen einmal härter an der Bande anschlagen? Und bleibt der Tisch bei einem wütenden Schlagabtausch standhaft oder geht er dann auf Wanderschaft? Die Tester bewerteten die einzelnen Bauteile mit Schulnoten und vergaben abschließend eine Gesamtnote in puncto Stabilität.

Zweite Teildisziplin war die Verarbeitung des Tisches. Ging es zuvor um die physische Belastbarkeit des Gerätes, war nun das Auge gefragt: Sind Korpus, Spielfläche und Tore sauber verarbeitet? Wie schaut es diesbezüglich mit Figuren, Griffen, und der Pufferung aus? Passen die Stangen gut zu den Lagern, wie ist der Ballrücklauf geregelt, und wie sieht der Tisch eigentlich von unten aus? Für die einzelnen Punkte vergaben die Tester wieder Einzelnoten und notierten abschließend ihren Gesamteindruck.

Weiterer Aspekt war das Design des Tisches. Einerseits sicherlich Geschmackssache, andererseits bei vielen Tischfußballer mitentscheidend für den Spielspaß wurden hier die Optik von Korpus, Spielfläche und Spielfiguren sowie der Klang während des Spiels und beim Torschuss unter rein ästhetischen Gesichtspunkten bewertet.

Vierter und für viele Tester wichtigster Punkt war die Funktionalität des Tisches. Hier sollte die Spielbarkeit des Gerätes bewertet werden. Die Frage war also, inwiefern sie mit dem jeweiligen Ensemble aus Figuren, Stangen, Griffen und Spielfläche ihren gewohnten Stil umsetzen konnten. Lässt sich der Ball wie gewünscht kontrollieren, sind verschiedene Spieltechniken möglich



und wie sieht es mit anspruchsvolleren Tricks und Schüssen aus? Auch hier gab es Noten für die einzelnen Bauteile und für den Gesamteindruck.

Was den Testern als besonders positiv oder negativ an einem Tisch auffiel, konnten sie zusätzlich vermerken.

Gestützt auf den zuvor vergebenen Noten und Teilergebnissen formulierten die Tester ihr Urteil zu jedem einzelnen Modell in einem Abschlußbericht. Darüber hinaus beantworteten sie, welchen Tisch sie am liebsten geschenkt hätten und welcher Tisch ihrer Meinung nach das beste Preis-Leistungs-Verhältnis hat. Abschließend waren sie als Ratgeber gefragt und sollten benennen, welches Spielgerät sie Anfängern, Fortgeschrittenen, Turnierspielern und welches sie der eigenen Stammkneipe empfehlen würden.

Der Test

Der Test begann am frühen Nachmittag im geräumigen Lager des Intro-Verlags in Köln-Zollstock und dauerte bis in die Abendstunden. Die Tester waren angehalten, sich für jeden Tisch gleich viel Zeit zu nehmen. So machten sie es und knöpften sich die aufgestellten Modelle allein, im Einzelspiel zu zweit sowie zu viert im Doppelspiel vor. Ob tief über der Spielfläche gebeugt, auf den Knien rutschend, unterm Tisch auf dem Rücken liegend oder mit den Fingern tief in Tor und Ballauswurf tastend: Die Kandidaten waren extrem neugierig und bedacht, zu einem aussagekräftigen Urteil zu kommen. Gegen 21 Uhr war der letzte Testbogen ausgefüllt und der Test beendet.

Fazit

Welcher ist der Beste? Trotz unterschiedlicher Spielgewohnheiten und Ansprüche, die an einen Tisch gestellt werden, sprechen die Endnoten, die unsere Tester in den Einzeldisziplinen Stabilität, Verarbeitung, Funktionalität und Design vergeben haben, eine deutliche Sprache: Hervorragend schneidet der Fireball ab. Er landet in allen vier Kategorien auf Platz 1 und ist in Sachen Stabilität und Funktionalität sogar allei-

niger Spitzenreiter. Damit ist er unser Testsieger. Bei der Verarbeitung liegen der Tecball Home, der P4P Home und der Leo Sport mit dem Fireball auf Augenhöhe, beim Design sind es die beiden Lehmacher-Tische. Im Punkt Stabilität verweist der Fireball den Leo Sport und der Tecball auf Rang zwei, hinsichtlich der Funktionalität teilen sich der Leo Sport, der P4P-Home sowie der Ullrich diesen Platz.

Die Einzelnoten spiegeln sich auch in den abschließenden Kommentaren der Tester wider: Sieben Tester hätten den Fireball am liebsten gleich mit nach Hause genommen, sechs empfehlen ihn für Anfänger und fünf dem Kneipier ihres Vertrauens. Den Leo Sport hätten fünf Tester gerne eingepackt. Sechs sehen ihn als Tipp für fortgeschrittene Spieler, fünf als Tisch für Turnier-Cracks. Unangefochtene Nummer eins beim Preis-Leistungs-Verhältnis ist der Ullrich-Kicker, den in dieser Disziplin zehn von 13 Kandidaten als Sieger sahen. Ausgestattet mit dem kleinsten Preis bewerteten ihn die Tester in allen Teildisziplinen als Tisch, der im Orchester der großen Marken-Tische mühelos mitspielen kann.

Im Mittelfeld rangieren der Home-Star von Leonhart und der Vector II von Kicker-Klaus. Vor allem mit den an ihnen verbauten Vollstangen konnten sich nur die wenigsten Tester anfreunden. Keine zwei Meinungen gibt es zu den Heiku-Tischen. Sie belegen in sämtlichen Kategorien die hinteren Plätze, wobei der Champ Silvergoal noch einen Hauch besser abschneidet als sein kleiner Bruder. ☺

Wie die Tester die einzelnen Tische im Detail benoteten und welche Geräte ihre Favoriten sind, könnt ihr ab sofort hier nachlesen:
www.tisch-kicker-guide.de



STABILITÄT

| | |
|---------------------|-----------------|
| 1. Fireball | sehr gut (-) |
| 2. Leo Sport | gut (+) |
| Tecball Home | gut (+) |
| 4. P4P Home | gut |
| Ullrich-Kicker | gut |
| 6. Home Star | gut (-) |
| 7. Vector II | befriedigen (+) |
| 8. Champ Silvergoal | ausreichend (+) |
| Champ Cosmos | ausreichend (+) |

FUNKTIONALITÄT

| | |
|---------------------|------------------|
| 1. Fireball | sehr gut (-) |
| 2. Leo Sport | gut (+) |
| P4P Home | gut (+) |
| Ullrich-Kicker | gut (+) |
| 5. Home Star | gut |
| Tecball Home | gut |
| 7. Vector II | befriedigend (+) |
| 8. Champ Silvergoal | ausreichend |
| 9. Champ Cosmos | ausreichend (-) |

VERARBEITUNG

| | |
|---------------------|------------------|
| 1. Leo Sport | gut (+) |
| Tecball Home | gut (+) |
| P4P Home | gut (+) |
| Fireball | gut (+) |
| 5. Ullrich-Kicker | gut |
| 6. Home-Star | gut (-) |
| 7. Vector II | befriedigend (+) |
| 8. Champ Silvergoal | ausreichend |
| Champ Cosmos | ausreichend |

DESIGN

| | |
|---------------------|------------------|
| 1. Tecball Home | gut |
| P4P Home | gut |
| Fireball | gut |
| 4. Leo Sport | gut (-) |
| Ullrich-Kicker | gut (-) |
| 6. Home Star | befriedigend (+) |
| Vector II | befriedigend (+) |
| 8. Champ Silvergoal | ausreichend (+) |
| 9. Champ Cosmos | ausreichend (+) |



Bolzen-Premium-Partner

In folgenden Auslagestellen ist unser Magazin in einem Bolzen-Aufsteller garantiert präsent und nicht zu übersehen:

Soccerworld Leipzig
Soccerarena Dresden
TSF Berlin-Marienfelde
Fußball Center Pagelsdorf Norderstedt
Fußball Center Pagelsdorf Kiel
Soccer Land Oldenburg
LaOla Fußballcenter Cuxhaven
Intoor Bremen
Soccer in Hamburg
Soccerpark Gifhorn
Sport- und Freizeitzentrum am Wiehen
Cosmo Soccer Düsseldorf
LaOla Fußballcenter Mönchengladbach
I.S.A. Kaarst
LaOla Fußballcenter Dortmund
Zoca's Indoor Fußballcenter Bochum
Sportpark Schürmannstraße Essen
Soccer-Halle Mülheim
City-Soccer Mülheim/ Ruhr

Cageball Recklinghausen
Schalker Sportpark Gelsenkirchen
Planet Soccer Duisburg
Champions-Hall Krefeld
Soccer Halle Rummenigge Münster
Sporting Club Nordhorn
Sportcenter Kautz Köln
Soccers Point Frankfurt & Offenbach
Soccer4all Alzenau-Hörstein
Rhein-Neckar-Fußballcenter Mannheim
Soccer Center Mannheim
SoccaFive München
Fußball-Halle München
Franken-Soccer Langenzenn
LaOla Fußballcenter Erlangen
Soccer United Frankfurt a. M.
Fussballwelt Niederrhein JoSa
Fußballhallen Rheinberg
SocArena Heidelberg

*Wollt ihr Bolzen ebenfalls in eurer Soccerhalle, Tischkicker-Kneipe oder in irgendeinem anderen Bolzen-kompatiblen Klub anbieten?
Meldet euch bei info@bolzen-online.de und informiert euch über die Möglichkeiten.*

